

ZUR PERSON und AktivInNepal

Ich habe von 2009 bis 2014 für den Deutschen Entwicklungsdienst/Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) als Entwicklungshelferin in Nepal gearbeitet. 2010 habe ich angesichts der Not vor Ort mit Freunden AktivInNepal e.V. gegründet, um an meinem Standort in Hetauda vornehmlich kleine Projekte, die für Kinder arbeiten, auch finanziell unterstützen zu können. So zahlen unsere Vereinsmitglieder für 22 Kinder die Ausbildung. Die meisten Kinder gehen schon auf's College, so erfolgreich ist die Unterstützung. Auch ein Projekt für ehemalige Straßenkinder (Tanzunterricht, Nachhilfe, Freizeitprojekte) wird unterstützt, Veranstaltungen wie den Weltkindertag, kulturelle Veranstaltungen usw. Von Oktober 2014 an bin ich nochmal für 3 Monate dort gewesen und habe ehrenamtlich drei Projekte unterstützt, eins davon ist YOUTH PLAN NEPAL. Es gibt in Nepal keine systematische und gesicherte Unterstützung des Staates für Nicht Regierungs Organisationen (NGO), allenfalls gelegentlich Zuschüsse zu bestimmten Projekte. AktivInNepal nimmt lediglich die Ausgaben für den Banktransfer aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder. Alle arbeiten ehrenamtlich, wir haben auch kein Büro.

YOUTH PLAN NEPAL ist vom Staat als gemeinnützig anerkannt und hat daher die Berechtigung, selber Geld für soziale Zwecke einzusammeln. Die Gruppe (14 Mitglieder) besteht zumeist aus LehrerInnen, Tänzern, Schauspielern, Journalisten, Studierenden, hat schon länger soziale Projekte unterstützt und ist seit 2013 als Verein (NGO) tätig. Jegliche Arbeit ist ehrenamtlich. Sie erheben nur einen ganz geringen Mitgliedsbeitrag, denn keiner von ihnen verdient viel, manche sind arbeitslos. Sie nutzen das Büro von Kollywood Kala Kendra, ebenfalls ein bewährter Kooperationspartner von uns. Bisherige Aktivitäten:

- 2013 und 2014 Organisation der Weltkindertage in Hetauda
- 2013 Engagiert im Umweltschutz haben sie eine Säuberungsaktion für die größten Platz in Hetauda vorgenommen
- 2013 und 2014 Organisation von ganztägigen Ausflügen mit Picknick und Spielen für ehemalige Straßenkinder
- 2014 Organisation des Internationalen Tages für Straßenkinder in Hetauda
- 2014 YPN übernimmt die Betreuung von drei Schulmädchen, deren Schulbildung von AktivInNepal Sponsoren komplett übernommen wird
- 2014 selbstorganisierte Hilfsaktion für Opfer der großen Flut im Osten Nepals
- 2014 Organisation einer großen Benefiz-Veranstaltung in der größten Halle Hetaudas (mindestens 800 Gäste) zugunsten des MAMAGHAR-Projekts (ehemalige Straßenkinder)
- 2015 Organisation verschiedener Hilfsaktionen/Projekte zur Unterstützung von Erdbeben-Opfern (siehe gesonderter Bericht)

Wer sich beteiligen möchte, überweist bitte

Name: AktivInNepal e.V.
Konto: 602 006 3700
BIC: GENODEM1GLS
IBAN DE65430609676020063700
Bank: GLS Bank
BLZ: 430 609 67
Verwendungszweck: EARTHQUAKE Help

Hilfe wird noch längerfristig gebraucht, denn so schnell wird keine "Normalität" in diesem ohnehin sehr armen Land eintreten, der Einbruch im Tourismusbereich und die allgemeine Verunsicherung wirken sich auf die gesamte ökonomische Situation aus.

Wir stellen Ende des Jahres Spendenquittungen aus.

Für den Vorstand
mit freundlichen Grüßen aus Berlin



1. Vorsitzende AktivInNepal e.V.

weitere Informationen über unsere Aktivitäten in Nepal unter:

<http://aktivinnepal.tumblr.com/>

Wilma Mohr über Facebook



Youth Plan Nepal auch über Facebook, aber nicht soo ergiebig, da keine systematische Pflege der Homepage.

::: **Adressdaten** AktivInNepal e.V. | c/o Dr. Wilma Mohr (1. Vorsitzende) | Albrechtstrasse 108 | 12103 Berlin| Germany |
| M: +49 178 3403779| AktivInNepal@gmx.de | skype: wilmamohr1
Kerstin Karkowski (2. Vorsitzende) | Leipziger Straße 7 | 36037 Fulda | Germany | M: +49 (179) 51 58 538

::: **Schatzmeister** Dieter Roskoni | Gondolfstr 39 | 61206 Wöllstadt | Germany | M: +49 172 61 62 646 | skype: dieter.roskoni

::: **Web/Blog** <http://www.aktivinnepal.de>

::: **Bankverbindung** GLS Bank | BLZ 430 609 67 | Kto 602 006 3700

::: **Spenden** vom Finanzamt Darmstadt als gemeinnützig anerkannt, Spendbescheinigungen können ausgestellt werden

Aktuelle Fotos von den ersten beiden Hilfsaktionen (Youth Plan Team in grünen T-Shirts):



beschwerliche Wege



Hilfsgüter werden ausgepackt



Lagebesprechung mit der Bevölkerung

